Sorgenkind Gastronomie

Gerade in Zeiten stetig sinkender Fassbierabsätze sind eine intensive Betreuung gastronomischer Einrichtungen sowie die Vergabe entsprechender Kredite für ein Getränkeunternehmen von entscheidender Bedeutung. Dies wird vor allem dann klar, wenn man die Tatsache bedenkt, dass der beim Gaststättenbesuch gewonnene Eindruck maßgeblich die zukünftigen Kaufentscheidungen des Besuchers prägen und bei Negativerlebnissen zu rufschädigender Mund-zu-Mund-Propaganda führen kann.

AUFGEDECKT – Den Themen Sicherheit und Hygiene widmete sich das 23. Expertentreffen Getränkeschankanlagen, das der Lehrstuhl für Verfahrenstechnik disperser Systeme der TU München am 9. Januar 2012 in Freising veranstaltete. Der Zustand vieler Getränkeschankanlagen ist besorgniserregend, wie Bilder aus der Praxis belegen. Bei Kontrollen durch die zuständigen Überwachungsorgane zeigte sich, dass hinsichtlich der verhängnisvollen Rechtslage bei mangelnder Schankhygiene sowohl bei den Anlagenbetreibern als auch bei den Service-Unternehmen immer noch gewaltiger Aufklärungsbedarf besteht (S. 85).

ANGEPACKT – Wie man Positivbeispiele fördert und schwarzen Schafen den Garaus macht, zeigt eine Initiative des Brauerbundes Hessen/Rheinland-Pfalz. Durch Schulung und Bierpflege können hessische Wirte das Prädikat „Premium-Partner der Bierkultur“ erhalten und damit nicht nur für sich werben, sondern auch zur Verbesserung des Bierimage beitragen. Mehr Details zur Umsetzung dieses begrüßenswerten Konzeptes erfahren Sie in einem Fachartikel der Autoren *Marc Deutsch* und *Axel Jürging* (S. 102). Apropos angepackt: In einem Interview lassen wir die Meilensteine der Amtszeit der EBC-Führungsspitze um Ex-Präsident *Christian von der Heide* und Ex-Vize *Dr. Hans-Georg Eils* Revue passieren und wagen mit den neu gewählten Amtsinhabern einen Ausblick auf die zukünftigen Handlungsschwerpunkte der Brauer-Organisation (S. 99). Eines der dringendsten Themen stellt sicherlich die aktuell knappe Versorgung mit Braugerste in Europa dar (S. 86).

HINTERFRAGT – Es kommt immer wieder vor, dass großzügig unterstützte Projekte sich im Nachhinein als Fehlinvestition herausstellen. So gilt es bei der Verteilung von Brauereispenden z. B. ein wachsames Auge auf den Jugendschutz zu haben. Fehlgriffe aus der Praxis und deren Folgen kommentiert *Thomas Schneider* ab Seite 94. Um das Thema Gastronomie abzurunden, erläutert Ihnen *Walter Baldus*, wie man sich von vornherein vor Forderungsausfällen bei der Finanzierung von Gastronomieobjekten schützen kann (S. 91).